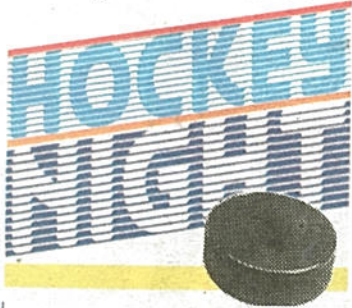


Die Oilers gehen in Kärnten auf Punktejag

—Freitag, 31. Oktober 2014

Salzburgs drittgrößter Eishockeyclub steht vor einer neuen Herausforderung



EISHOCKEY

Othmar Behr

Für Salzburgs nach den Eisbullen und dem EK Zell am See drittgrößten Eishockeyverein, die Oilers aus der Landeshauptstadt, beginnt auf mehreren Ebenen eine neue Ära. Die Kampfmannschaft nimmt in der Saison 2014/15 zum ersten Mal in der Kärntner Liga Division 1 teil. Damit wartet auf den neuen Obmann Andreas Ban und seine Leute eine Reihe von Herausforderungen. „Sportlich und von den Reisekosten her ist das sicher die beste Möglichkeit

für einen Spielbetrieb“, sagte Ban am Donnerstag. „die Kärntner Liga ist stark. in drei Divisionen aufgeteilt, wir haben fünfzehn Spiele im Grunddurchgang. reine Amateure sind wir froh, dass wir nur Samstag-Termine bekommen haben. Los geht es diesen Samstag beim EC Spittal, im ersten Heimspiel empfangen die Oilers am 15. November den USC Ve-

Die EK Zeller Eisbären sind dieses Wochenende in Slowenien engagiert: Sie spielen gegen Bled und Sonntag gegen Jesenice. Mit den neu formierten EKZ Juniors wollen die Pinzgauer mehr Interesse an regionalen Nachwuchs wecken.

Jetzt wird es auch wieder für die Salzburg Oilers ernst! Die Truppe um **Wechselberger, Reisinger, Tödling** und **Zach** geht nach dem NAHL-Aus nun erstmals in der Kärntner Liga (Division 1) auf Punktejagd, startet Samstag in Spittal. Beim Verband fehlt weiter im Unterbau eine Linie. „Es ist eine Lotterie, was jedes Jahr passiert“, stöhnt Andreas **Ban**, der als designierter

Kärnten als neue Heimat

Obmann den Klub führt, Vorgänger Bernhard **Avinger** ist in die zweite Reihe zurückgetreten. Das Budget wurde halbiert, man spricht von einer Konsolidierungsphase. Im Team gab es dennoch kaum Veränderungen. Der „schmälere“ Spielplan mit nur 15 Partien im Grunddurchgang wird begrüßt. Der Neuling hat aber nur fünf Heimspiele. Drei Mal trifft man auf die Klubs der Division Mitte, je ein Mal auf jene von West und Ost. Die Eiszeiten in der Eisarena bleiben ein heikles Thema, gerade der Nachwuchs könnte mehr vertragen. Das Zweier-Team und Mini-Oilers sind auch in den Landesligen vertreten. R. Groß



Foto: A. Tröster

Torjagd: Dave Wechselberger